

[Stiefel, Schuh und Pantoffel.] Ein Schuh gerieth mit einem Stiefel in Streit und behauptete: Mein Amt ist weit edler als das Deine, indem man sich Deiner nur bei besonderen Gelegenheiten bedient. Ohne mich findet kein Ball, keine Cour, keine Aufwartung statt, Du hingegen wirst nur bei schmutzigem Wetter gebraucht! — „Nanu!“ sagte der Stiefel, „das geht mir denn doch über die Puttschne! Ich trage silberne und goldene Sporen, solche Ehre wird Dir nie zu Theil!“ — „O, Ihr Thoren!“ rief ein vorüberschleichender Pantoffel, „Ihr seid Beide armselige Creaturen gegen mich! Philosophen, Künstler, Helden und Staatsmänner seufzen unter meiner Herrschaft. Eine Laune von mir läßt den Schuh nicht auf den Ball und den Stiefel nicht aus dem Hause.“

Der österreichische Orientreisende Freiherr A. v. Schweiger-Kordensfeld schließt das zwanzigste und letzte Heft seines illustrierten Werkes über das Frauen-

leben der Erde mit folgendem Urtheil. Die Französin heirathet aus Berechnung, die Engländerin weil es üblich ist, die Deutsche aus Liebe. Die Französin hat Geist, die Engländerin Intelligenz, die Deutsche Gefühl. Die Französin plaudert, die Engländerin spricht, die Deutsche urtheilt. Die Französin bietet eine Rose an, die Engländerin eine Georgine, die Deutsche ein Vergißmeinnicht. Die Ueberlegenheit der Französin liegt in der Zunge, die der Engländerin im Kopfe, die der Deutschen im Herzen.

**Hauptverhandlungen**

bei dem königlichen Amtsgerichte zu Eibenshock den 24. August 1881.  
 Vorm. 9 Uhr: in Strafsachen gegen Gottlob Wänel in Schönheide.  
 Vorm. 10 Uhr: in Strafsachen gegen Albrecht Müller in Unterstügengrün.  
 Vorm. 10 Uhr: in Strafsachen gegen Friedrich August Vent in Schönheide.

Vorm. 11 Uhr: in Privatklagen der Christiane Antonie Lorenz in Carlsefeld gegen Sidonie verehel. Lorenz daselbst.

**Chemnitzer Marktpreise**

vom 20. Aug. 1881.

Weizen russ. Sort.	11 Mt. 65 Pf. bis 12 Mt. 20 Pf. pr. 50 Rilo.
weiß u. bunt	11 - 10 - 12 - - - - -
gelb alter	11 - 30 - 11 - 65 - - - -
neuer	11 - 35 - 11 - 50 - - - -
Roggen inländ. neuer	9 - 15 - 9 - 75 - - - -
russ. o. Dnbl.	- - - - -
Braugerste	8 - 25 - 9 - 75 - - - -
Futtergerste	7 - 25 - 8 - 25 - - - -
Hafer alter	7 - 50 - 8 - - - - -
neuer	7 - - - - 7 - 25 - - - -
Rohrgerste	10 - - - - 10 - 25 - - - -
Rahl- u. Futtererbf.	8 - 25 - 9 - 75 - - - -
Heu	2 - 80 - 3 - - - - -
Stroh	2 - 80 - 3 - - - - -
Kartoffeln	3 - 50 - 4 - - - - -
Butter	2 - 20 - 2 - 60 - 1 -

**Grummel-Auction**

am Sonnabend, den 27. August 1881, Nachmittags 3 Uhr auf Großmannswiese. Gläsel.

**Bekanntmachung.**

Das Freisiegellesen auf Blaumenthaler Fluren ist bei Strafe von M. 3 — Pf. verboten.

Dr. C. Reichel.

**Jagd-Verpachtung.**

Die Jagd auf den Fluren der beiden hiesigen Jagdbezirke ist vom 1. September d. J. ab anderweit auf sechs hintereinanderfolgende Jahre unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen zu verpachten.

Freitag, den 26. August dieses Jahres, Nachmittags 5 Uhr

im hiesigen Rathhaussaale einfinden, ihre Gebote eröffnen und des Zuschlags gewärtig sein.

Eibenshock, am 8. August 1881.  
 Der Vorstand der Jagdgenossenschaft des 1. und 2. Jagdbezirks.  
 L. Rockstroh.

**Goldfische,**

schöne hochrote, Goldfisch = Gestelle & Netzen empfiehlt G. A. Nötzel.

**Glacéhandschuhe**

in schwarz und farbig, das Paar schon von M. 1 30 an empfiehlt G. A. Nötzel.

**Regenschirme**

von den billigsten bis zu den feinsten empfiehlt G. A. Nötzel.

**ff Lompen-Zucker, ächten Traubenessig**

zum Einlegen empfiehlt Richard Schürer.

**Prima Emmenthaler Käse Limburger do. Kummelkäse**

empfehlen Richard Schürer.

**Nach Hilfe suchend,**

durchleitet mancher Kranke die Zeitungen, sich fragend, welcher der vielen Heilmittel-Kommissionen man vertrauen? Diese oder jene Anzeige imponirt durch ihre Größe; er wählt und wählt in den meisten Fällen gerade das — Unrichtige! Wer solche Anzeigungen vermeiden und sein Geld nicht unnütz ausgeben will, dem rathen wir, sich von Richter's Verlang-Büchlein in Leipzig die Veranschaulichung des „Wunder-Krautes“ kommen zu lassen, denn in diesem Büchlein werden die bewährtesten Heilmittel ausführlich und sachgemäß beschrieben, so daß jeder Kranke in aller Ruhe prüfen und das Beste für sich ermitteln kann. Die obige, bereits in 400. Auflage erschienene Broschüre wird gratis und franco versandt, es entstehen also dem Besteller weiter keine Kosten, als 5 Pf. für seine Postkarte.

**Die Wormser Brauer-Akademie**

beginnt das Wintersemester am 1. November. Programme und Auskunft ertheilt die Direction: Dr. Schneider, Worms a. Rh.

**2 Stiefmaschinen**

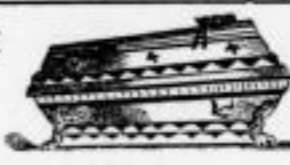
können gegen billigen Pacht sofort übernommen werden bei Moritz Werschy in Wilbenfels.



**Eichene Pfosten-Särge**

und Metall-Särge

Särge für Erwachsene von 4 Thaler an empfiehlt Eibenshock.



Das Sarg-Magazin von G. A. Bischoffberger.

**Feldschlößchen.**

Heute Dienstag, von Abends 8 Uhr an:

**Recitatorische Soiree**

frei aus dem Gedächtniß des Recitators u. Salon-Humoristen Gustav Werner aus Wien.

**Programm:**

- 1) Wilhelm Tell von Schiller. (Apfelschußscene.)
  - 2) Ein unheimlicher Gast, Humoreske, frei nach J. D. S. Lemme.
  - 3) Der Tatzelwurm, Humoristisches Gedicht von E. v. Holtei.
  - 4) Der Ringkampf des Lebens, Humoreske von Gösch. 15 Minuten Pause.
  - 5) Minna von Barnhelm von Lessing. (Erster Act.)
  - 6) Geschichtsunterricht des Professors Eusebius, nachsteno-graphirt vom Tertianer Rimpler.
  - 7) Ein deutscher Normal-Roman, Humoreske von Schmidt-Cabanis.
  - 8) Gute Nacht, Humoreske von E. v. Holtei.
- Preis: an der Abendkasse 1 M. Vorverkauf im Feldschlößchen: à Billet 75 Pf., bei Familienbillet à Person 60 Pf.

**Bekanntmachung.**

Mittwoch, den 24. August, Nachmittags 4 Uhr beabsichtige ich von meinem verstorbenen Sohn Guido Fleming sämtliche Bücher aus freier Hand zu verkaufen. Darunter sind folgende: Deutsche Literatur, Englische, Griechische u. Holländische Schulgrammatik, Elementarbücher, Naturlehre der Sternkunde, Physik sammt Chemie, Realbücher der Elementarclassen, Practischer Geometer, Anleitung zur gewerblichen Geometrie, Landkarten von Europa, Wilson's-tractate und Schriften u. s. w. K. Flemming, wohnh. b. D. Ducl. Erntentensee.

Bergmann's Theerschwefel-Seife, bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet sie unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine blendendweiße Haut. Vorräthig à St. 50 Pf. bei G. A. Nötzel.

Morgen Mittwoch: gesellschaftl. Singesunde. D. V.

**Ein Handwagen**

ist billig zu verkaufen bei Karl Siegel in der Rehme.

Frachtbrief-Formulare Oesterreich. Zolldeclarationen Französische Zolldeclarationen in Schwarz- und Rothdruck Wechselschema Anweisungen Rechnungsformulare Zoll-Inhalts-erklärungen hält stets vorräthig die Buchdruckerei von E. Hannebohn.

Wir suchen zum sofortigen Antritt oder pr. 1. September für unsere Schürzenfabrikation ein im Mustermachen erfahrendes Mädchen, welches die Abfertigung mit zu besorgen hat. Gebrüder Teuscher, Plauen i. S.

**Speise-Kartoffeln!**

Eine Ladung bester Bisquit-Kartoffeln ist wieder eingetroffen und werden billigst verkauft bei C. A. Schneidenbach.

Gesucht wird für ein Confections-Geschäft engros eine im Zuschneiden, Anfertigen u. s. w. von Frauenröcken tüchtige geübte Person, welche als Weiterin solcher Branche schon thätig gewesen sein muß. Adressen G. M. 3 in die Expedition d. Bl.

**Ein Garçon-Logis**

ist sofort zu vermieten. G. A. Bischoffberger.

Die gegen Anna Wappler hieselbst ausgesprochene Beleidigung nehme hiermit zurück. S. Jungel.

**Fahrplan**

der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn. Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	4,40	9,15	2,14	6,15	
Burkhardtshf.	5,33	10,13	3,15	7,18	
Zwönitz	6,18	10,54	4,8	8,2	
Zöschitz	6,26	11,7	4,22	8,15	
Aue [Ankunft]	6,46	11,27	4,43	8,36	
Aue [Abfahrt]	3,20	6,53	11,35	4,51	
Mollsgrün	4,6	7,37	12,8	5,23	
Eibenshock	4,23	7,53	12,22	5,36	
Schönheide	4,34	8,5	12,31	5,44	
Kautenfranz	5,2	8,30	12,50	6,3	
Jägergrün	5,14	8,41	1,0	6,13	
Schöned	6,0	9,21	1,30	6,43	
Wota	6,14	9,34	1,42	6,55	
Marzneufkirch	6,42	9,59	2,7	7,19	
Adorf	6,50	10,7	2,14	7,26	

**Von Adorf nach Chemnitz.**

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Adorf	4,40	8,3	1,55	6,5	
Marzneufkirch	4,57	8,21	2,5	6,21	
Wota	5,27	8,51	2,26	6,51	
Schöned	5,56	9,19	2,45	7,16	
Jägergrün	6,30	9,55	3,15	7,45	
Kautenfranz	6,37	10,2	3,22	7,52	
Schönheide	7,0	10,26	3,44	8,13	
Eibenshock	7,11	10,37	3,55	8,24	
Mollsgrün	7,22	10,48	4,5	8,34	
Aue [Ankunft]	7,56	11,22	4,35	9,4	
Aue [Abfahrt]	5,35	8,25	11,40	5,6	
Zwönitz	5,57	8,55	12,1	5,28	
Zöschitz	6,14	9,18	12,16	5,44	
Burkhardtshf.	6,57	10,9	1,0	6,28	
Chemnitz	7,44	11,12	1,47	7,16	

**Omnibus-Fahrplan.**

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt: Früh 6 Uhr 45 M. nach Chemnitz u. Adorf. 10 - 5 - - - Chemnitz. Mittags 11 - 50 - - - Adorf. Nachm. 3 - 20 - - - Chemnitz. 5 - 10 - - - Adorf. Abends 7 - 45 - - - Aue resp. Chemn.

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 74, 75 Pf.